



## Bibliographische Daten

**Titel:** Nürnberg im neunzehnten Jahrhundert mit stetem Rückblick auf seine Vorzeit  
**Ersteller:** Friedrich Mayer  
**Signatur:** Amb. 8. 479

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Figuren. Oben: schwebende Engel und Christus in der Mitte der Apostel, Joseph und Maria vor ihm knieend. Darunter weist ein Engel die Seligen zur schmalen Himmelpforte ein, ein anderer Engel stößt die Verdammten, worunter auch ein Bischof, in den Höllenrachen hinab, aus welchem Satan in Gestalt eines Hahnes seine Beute packt. Zu beiden Seiten einer messingenen Tafel ist knieend der Stifter des Reliefs und sein Wappen. Auf der Tafel liest man:

Anno Domini MCCCLXXXV die quarta mensis Decembris obiit peritissimus artium et medicinae doctor Hermanus Schedel physicus Nurnbergensis qui cum sua familia hic in pace quiescit.

(Im Jahr des Herrn 1385 am 4. Dezbr. starb der wohlerfahrene Doktor der Medizin und freien Künste Herrmann Schedel, Physikus zu Nürnberg, der hier im Frieden mit seiner Familie ruht.)

Neben dem Relief hängt eine Holztafel, auf der einst ein (nun ganz unkenntliches) Gemälde gewesen ist. Die alte Inschrift oben hat sich erhalten und lautet ohngefähr:

Hartmannus Schedel artium ac utriusque medicinae Doctor obiit anno Domini MDXIII die XXIX mensis Novembris.

Magdalena Schedlin filia Antonii Hallers obiit anno domini MDV die XIII mensis Julii.

Anna Schedlin filia Alberti Heugels obiit anno domini MCCCXI mensis Septembris.